



Pressemitteilung

Kleine Förderung, große Wirkung Neuer Aufruf für MEDIAs Film Education-Förderung

Hamburg, 18.10.2018 Erst vor wenigen Jahren hat MEDIA einen neuen Förderbereich eingeführt, der vor allem neue und innovative Projekte der Filmbildung für Kinder und Jugendliche in Europa unterstützt.

Soeben ist nun ein neuer Aufruf für „Film Education“ erschienen, der für die Vielfalt der europäischen Filmkultur und ihre Vermittlung mit nur einer Fördermaßnahme maximale Aufmerksamkeit vor allem an den Schulen in Europa herstellen möchte.

1 Million Euro stellt die europäische Kommission einem Konsortium aus Institutionen zur Verfügung, das unter der Federführung einer Projektleitung „einen kuratierten Katalog von europäischen Filmen und zugehörigen pädagogischen Materialien“ erstellt und bewirbt. Die Zielgruppe sind vor allem junge Menschen von 11 bis 18 Jahren, die Primar- und Sekundarschulen in Europa besuchen. Der Katalog soll eine Art Kanon des europäischen Filmschaffens sein, der die Vielfalt europäischer Kultur(en) abbildet, ob in Bezug auf die Sprachen, die Themen, Staaten oder Genre. Ab dem 30. September 2020 soll der Katalog in allen Sprachfassungen der an MEDIA teilnehmenden europäischen Länder vorliegen und in den folgenden Monaten in einer großen Kampagne an Schulen, aber auch in der breiten Öffentlichkeit beworben werden. Vergeben wird das Projekt nach einem Punktesystem, das die Relevanz der im Katalog angebotenen Filme ebenso berücksichtigt wie das pädagogische Material, die Verbreitungsplattformen und die Kompetenzen des Projektteams.

Bewerben können sich nicht nur Privatunternehmen, sondern auch NGOs, Verbände, karitative Organisationen, Stiftungen und sogar Städte und Gemeinden.

Einreichtermin ist der 7. März 2019.

Die Ausschreibung und viele weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Von der Förderung profitierten bisher so verschiedene Institutionen wie „Die Zauberlaterne“, ein internationales Filmclub-Konzept für 6 bis 12-Jährige, die europäische Plattform FLICK – Film Literacy InCubator Klub, der die Akteure im Bereich Filmbildung in Europa zusammenbringt oder die „Petites leçons de cinéma II“, durch die junge Zuschauer*innen lernen können, wie Filme entstehen.

Foto: Cinemini2 (c) Eric Vazzoler_Bildquelle DIF

BU: Das geförderte Projekt "Cinemini Europe" kümmert sich um die kleinsten Zuschauer im Alter von 3 bis 6 Jahren, die auf spielerische Weise die Vielfältigkeit europäischer Filme entdecken sowohl durch Kurz- und Animationsfilme sowie durch interaktive Workshops. Ziel ist es, frühzeitig die Begeisterung der Kleinen für den Film zu wecken.

Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSVGO) in Kraft getreten. Wir haben aus diesem Anlass unsere [Datenschutzerklärung](#) aktualisiert. Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Daten nur für diese durch Ihre Einwilligung gedeckten Zwecke.

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Schicken Sie uns in diesem Fall bitte eine E-Mail an info@ced-hamburg.eu mit dem Hinweis "unsubscribe press mailing"

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.